

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, dem 23.10.2017, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl
Dietzel, Dieter
Lipp, Sabine
Urbanek, Klaus-Dieter
Platen, Christoph
Keim, Christian i.V.v. Müller-Winter, Sven
Jagsch, Stefan
Brando, Markus

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert

Von der Gemeindevertretung

Heidke, Norbert

Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfassung:

12/39 Mitteilungen und Anfragen

- Auf Anfrage nach dem „alten“ Ille-Gelände teilt Bürgermeister Syguda mit, dass das Gelände der Firma Ille weiter durch die Firma Ille genutzt werden soll.
- Es wird angefragt, ob bezüglich des städtebaulichen Rahmenplans „Vogelsbergstraße“ die Vorstellung durch Herrn Tropp schon erfolgt sei. Bürgermeister Syguda antwortet, dass die Präsentation im Gemeindevorstand stattgefunden hat und entsprechende Unterlagen den Gremien zugestellt werden.
- Eine Anfrage zu dem Kreisanzeiger-Bericht in Sachen „Bußgeldbescheid/Plakatierung“ wird von Bürgermeister Syguda dahingehend beantwortet, dass derartige Aushänge ohne Genehmigung nicht im öffentlichen Verkehrsbereich getätigt werden dürfen.

12/40 Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Ortsteilbudgets

Die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2017 für die Sitzung der Gemeindevertretung wird ausführlich diskutiert. Insbesondere geht es um die Festlegung des Sockelbetrages und des Einwohneranteils für die Ortsteile. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen haben dazu Alternativvorschläge vorgelegt. Final kommt der Alternativvorschlag 2 zur Abstimmung, wonach sich folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung ergibt:

Die Richtlinie über die Verwendung der Budgetmittel für die Ortsteile wird mit nachfolgenden Änderungen beschlossen:

Unter Punkt 1, Absatz 2 letzter Satz, wird nach dem Wort „Dorffeste“ das Wort „Jugendveranstaltungen“ noch eingefügt.

Unter Punkt 2 wird der Grundbetrag für Lindheim/Enzheim auf 750 Euro und für die übrigen Ortsteile auf 500 Euro festgelegt. Der Betrag je Einwohner wird auf 0,40 Euro festgesetzt.

Unter 3.2 Satz 1 wird das Wort „schließet“ in „schließt“ korrigiert.

Der im Haushaltsplan 2017 festgesetzte Sperrvermerk bei Produkt 111001 „Gemeindliche Gremien“ (Seite 72/73) beim Sachkonto 6780000 wird aufgehoben.

Die Restmittel vom „Ortsteilbudget“ sind von 2017 nach 2018 zu übertragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12/41 Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Altstadt

Die vorgesehenen Änderungen der Geschäftsordnung werden besprochen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Altstadt wird mit nachfolgenden Änderungen beschlossen:

In § 12 Absatz 3 Satz1 wird nach dem Wort „einzureichen“ ein Semikolon gesetzt und danach wie folgt fortgefahren: Fax, Computerfax und E-Mail ist ausreichend.

Bei § 16 Absatz 1 wird der vorletzte Satz wie folgt abgeändert:
Eine Erörterung findet nicht statt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12/42 Änderung der Friedhofsordnung und Gebührenordnung zur Friedhofsordnung aufgrund der Einführung von Urnenrasengräbern

Der Tagesordnungspunkt wird im Ausschuss erörtert. Aufkommende Fragen werden von Bürgermeister Syguda beantwortet.


Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Altstadt (mit Ausnahme Enzheim) wird die Anlage von Urnenrasengräbern gemäß der beigefügten Satzungsänderungen gestattet.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Altstadt, den 25.10.2017


-Schima-
Schriftführer

-Dietzel-
Vorsitzender